

QUESTION CATALOGUE

# German

## Table Of Contents

### I. LISTENING

#### 1. MC Questions

A. English Answers .....	1
B. German Answers	
<b>1. Situation in English</b> .....	81
2. Situation in German .....	102
3. Situation in German before 1980 .....	138

#### 2. Written Response

<b>A. Dialogue</b> .....	149
B. Individual Situation .....	157

### II. READING

#### 1. Short Passages

A. Written Response .....	161
<b>B. Multiple Choice</b> .....	166

#### 2. Ads, Magazine & Newspaper Clippings

<b>A. English Response</b> .....	170
B. German Response .....	224

#### 3. Long Passages

<b>A. German Multiple Choice</b> .....	235
A. English Multiple Choice .....	284

#### 4. Slot Completions .....

293

### III. WRITING

#### **1. 6 Sentence Letters** .....

315

#### 2. 10 Sentence Letters .....

327

#### 3. Picture Stories .....

361

#### **4. 100 Word Passages** .....

382

### IV. SPEAKING

#### 1. Teacher Initiated

A. Persuasion .....	397
B. Socializing .....	398
C. Providing and Obtaining Information .....	401
D. Expressing Personal Feelings .....	404

#### 2. Student Initiated

A. Persuasion .....	405
B. Socializing .....	406
C. Providing and Obtaining Information .....	408
D. Expressing Personal Feelings .....	411

689. <speak>You are an exchange student in Germany. A teacher tells you about a new summer program for high school students at a university. The teacher says:

An der Universität Göttingen wird es im Juli eine Sommerschule geben, die eine ökologische Grundbildung vermitteln soll. Das Thema für das Sommerprogramm ist „Der Mensch und seine Umwelt.“ Diese Seminare über Luftverschmutzung und deren Auswirkung auf den Wald sind immer besonders interessant. Ihr habt ja dieses Problem auch in den USA, nicht wahr?</speak>

What is the focus of this summer program?

- (1) educational trends
- (2) economic problems
- (3) environmental issues**
- (4) cultural events

690. <speak>Your German neighbor is telling you about something that she witnessed on a road while on a recent visit in Germany. Your neighbor says:

[Teacher Pronunciation Note: “Chaos” is pronounced “Kah-oss.”]

Der Verkehr stand still, ein Auto hinter dem anderen. Viele Autofahrer haben geweint. Aber der Grund für die Tränen war nicht Massentraurigkeit, sondern Zwiebelsaft. Ein Lastwagen hatte nämlich eine ganze Ladung Zwiebeln auf der Straße verloren und dadurch das Chaos ausgelöst. Der Verkehr wurde mehrere Stunden umgeleitet, bis der Stadtreinigungsdienst die zerquetschten Zwiebeln von der Fahrbahn geschafft hatte.</speak>

Why were the people crying?

- (1) They were going to a funeral.
- (2) Someone had vandalized their cars.
- (3) Some vehicles had bad exhaust systems.
- (4) A load of onions had been squashed on the street.**

691. <speak>You are on the train from Hamburg to Munich, The porter informs you of a new service on this train. He says:

[Teacher Pronunciation Note: “Jazz” is pronounced as in English.]

Allerlei Musik - Pop, Klassik, Volkslieder und Jazz gibt es jetzt auf dieser Strecke zwischen Hamburg und München zu hören. Kassetten und Kassettenspieler kann man sich für wenig Geld im Zugrestaurant holen. Also, wenn Sie sich etwas anhören wollen, gehen Sie einfach zum Speisewagen und suchen sich etwas Schönes aus. Alles muß aber vor Ende der Fahrt zurückgebracht werden.</speak>

What new service is available on this train?

- (1) You may borrow cassettes and players at no charge.
- (2) You may rent cassettes and players for a small fee.**
- (3) You may buy cassettes and players at a discount.
- (4) You may order cassettes and players from the railroad catalog.

692. <speak>You are listening to the comedy hour on a German radio station. You hear the following story:

In meiner Küche hängt eine kleine Tafel, auf der ich mir Dinge notiere, die ich nicht vergessen darf. Einmal mußte ich den Klempner anrufen, weil die Toilette und die Badewanne verstopft waren. Der Wasserhahn in der Küche war auch kaputt. Der Klempner kam, als ich nicht zu Hause war. Als ich zurückkam, war er schon wieder weg. Aber er hatte etwas auf meine Tafel geschrieben. Da stand in großen Buchstaben: „Klempner bezahlen nicht vergessen!“</speak>

What is the woman supposed to do?

- (1) Pay the plumber.**
- (2) Erase the chalkboard.
- (3) Come home promptly.
- (4) Make a grocery list.

796. <speak>While on a train in Germany, you hear this announcement:

Meine Damen und Herren! Wir begrüßen Sie herzlich im Intercity 155 auf der Fahrt von Weimar nach Dresden. In jedem Abteil befindet sich Ihr Zug-Begleiter. Er unterrichtet Sie über den Fahrplan und wichtige Anschlußmöglichkeiten. Leider führt der Zug heute kein Bordrestaurant. Stattdessen bieten wir einen Mini-Bar-Service mit einer kleinen Auswahl von Imbissen und Getränken. Wir bitten um Ihr Verständnis.</speak>

What information does the announcement provide?

- (1) **There is no dining car Service today.**
- (2) Trains are being delayed in Weimar.
- (3) Sleeping car spaces are still available.
- (4) Phone calls can be placed on the train.

822. <speak>You are listening to a German radio station and hear this announcement:

Hallo Teenager! Kennt ihr schon die neueste Attraktion im Freizeit-Paradies Hallenbad? Noch nicht? Wir haben uns etwas Tolles einfallen lassen, speziell für euch und eure Freunde: Geburtstag feiern im Freizeit-Paradies Hallenbad. Ein tolles Programm und viel Spaß erwarten euch: freier Eintritt für das Geburtstagskind, ein alkoholfreier Drink, Pommes frites, ein Bild von der Geburtstagsrunde zum Mitnehmen und kostenlose Einladungskarten.</speak>

Who would be interested in this announcement?

- (1) someone who wants to take swimming lessons
- (2) someone who needs a babysitter
- (3) **someone who is planning a birthday party**
- (4) someone whose television set is broken

823. <speak>You hear this commercial on German radio:

Hier ist ein Ratschlag von Radio Berlin für Singles und Kochmuffel. Wenn ihr mal wieder von der Arbeit kommt und Hunger habt, aber weder Zeit noch Lust habt, groß zu kochen, dann gibt es einen schnellen und appetitlichen Ausweg. Kauft die Schnell- und Fertigspeisen von REWE. Dann braucht ihr nur ein paar Handgriffe in der Küche zu tun, um das Essen auf dem Herd oder in der Mikrowelle aufzuwärmen. In wenigen Minuten ist das Essen fertig!</speak>

What is being advertised?

- (1) **precooked meals**
- (2) a cooking school
- (3) a fast-food restaurant
- (4) kitchen appliances

824. <speak>You are at the information center in a large German railroad station. The railroad official says:

Der Rosarote Reise-Paß kostet fünfzig Mark, und dafür sparen Sie dreißig Prozent des normalen Fahrpreises. Sie sparen bei allen Fahrscheinen, ob einfache Fahrt oder Rückfahrchein, bei Fahrscheinen für die erste Klasse genauso wie in der zweiten Klasse. Wenn Sie also öfter mit der Bahn verreisen, dann ist der Rosarote Reise- Paß wirklich sehr günstig.</speak>

Who would benefit most from using the pink travel pass?

- (1) people who like luxurious hotel rooms
- (2) **people who travel frequently**
- (3) people who have small children
- (4) people who need passport pictures quickly

24. <speak>Helga sagt: Es ist so heiß heute! Ich gehe eine Limonade trinken.</speak>  
Tell her what you want.

**Example: Bring mir doch bitte auch eine.**

25. <speak>Helga sagt: Donnerwetter, sind die Getränke hier teuer!</speak>  
Give your opinion.

**Example: So geht's mit allem.**

---

Base your answers to questions **72** through **76** on listening to some background information given by your teacher followed by a dialogue in German. Write an appropriate response in German according to the instructions given below.<speak>Sie und Ihr Freund Norbert sind im Supermarkt. Sie wollen für eine Party einkaufen.</speak>

72. <speak>Norbert fragt: Was brauchen wir denn noch für heute abend zum Trinken?</speak>  
Tell what you want.

**Limonada und Coca Cola.**

73. <speak>Norbert sagt: Da drüben können wir es finden.</speak>  
Tell how much you want.

**Sechs Flaschen Coca Cola und vier Flaschen Limonade.**

74. <speak>Norbert fragt: Brauchen wir auch noch was zum Essen?</speak>  
Agree, and tell what you want.

**Ja, kaufen wir ein Pfund Wurst und ein Pfund Käse.**

75. <speak>Norbert fragt: Du, hast du auch genug Geld mitgebracht?</speak>  
Agree, and tell how much.

**Jawohl, zwanzig Mark.**

76. <speak>Norbert sagt: Ich glaube, das wäre dann alles.</speak>  
Disagree, and tell one more item you need.

**Nein, wir brauchen auch Brot.**

---

Base your answers to questions **118** through **122** on listening to some background information given by your teacher followed by a dialogue in German. Write an appropriate response in German according to the instructions given below.<speak>Du wohnst zur Zeit in Düsseldorf. Du besuchst deinen Freund Klaus Block. Seine Mutter kommt und spricht mit dir.</speak>

118. <speak>Frau Block sagt: Klaus hat mir schon soviel Nettes von dir erzählt. </speak>  
Give your positive reaction.

**Es freut mich.**

119. <speak>Frau Block fragt: Wo wohnst du hier in Düsseldorf?</speak>  
Tell where.

**Bei meiner Tante Inge.**

120. <speak>Frau Block fragt: Wohin wirst du denn heute abend mit Klaus gehen? </speak>  
Tell where.

**Ins Kino.**

121. <speak>Frau Block sagt: Na, da könnt ihr ja zu Fuß hingehen.</speak>  
Agree, and tell why.

**Ja, natürlich, es ist nicht weit von hier.**

122. <speak>Frau Block sagt: Viel Spaß, aber kommt doch bitte nicht so spät nach Hause!</speak>  
Thank her, and tell when.

**Danke, wir kommen gleich nach dem Film.**

---

Base your answers to questions **534** and **535** on the situation given by your teacher in German.

534. <speak>Du kommst nach Hause. Deine Mutter sagt: „Räum‘ doch endlich dein Zimmer auf!“ Du sagst:</speak>  
Give an appropriate response in German.

**Ich hab‘ jetzt keine Zeit.**

Base your answers to questions **400** through **404** on listening to some background information given by your teacher followed by a dialogue in German. Write an appropriate response in German according to the instructions given below.<speake>Auf einer Party bei Ihrem Freund Peter in Österreich treffen Sie Monika.</speake>

400. <speake>Peter sagt: Das ist Monika.</speake>  
Introduce yourself.

**Ich heisse**

401. <speake>Monika sagt: Grüss dich! Kommst du aus England?</speake>  
Tell from where.

**Nein, ich komme aus Amerika.**

402. <speake>Monika sagt: Wie hast du Peter kennengelernt?</speake>  
Tell how or where.

**Er war letzten Sommer in New York.**

403. <speake>Monika sagt: Gefällt es dir hier in Österreich?</speake>  
Give your reaction and why.

**Aber ja, die Leute sind so freundlich.**

404. <speake>Peter sagt: Komm, hilf mir jetzt mal in der Küche!</speake>  
Protest, and tell why.

**Nein, ich möchte mit Monika sprechen.**

Base your answers to questions **443** through **447** on listening to some background information given by your teacher followed by a dialogue in German. Write an appropriate response in German according to the instructions given below.<speake>Uwe hat bald Geburtstag. Zusammen mit Anke möchten Sie eine Party für ihn organisieren.</speake>

443. <speake>Anke sagt: Wir könnten am Montag abend bei uns feiern. Wie wär's damit?</speake>  
Say why it is not possible.

**Montag habe ich zu viele Hausaufgaben.**

444. <speake>Anke sagt: Dienstag muss ich mit meiner Mutter einkaufen gehen.</speake>  
Inquire about another school day.

**Kannst du am Mittwoch?**

445. <speake>Anke sagt: Das geht auch nicht, denn Uwe hat ein Fussballspiel, glaube ich.</speake>  
Express your disappointment.

**Das ist aber schade!**

446. <speake>Anke sagt: Am besten wär's wohl nächsten Samstag [Sonnabend].</speake>  
Say why that would be best.

**Ja, da haben wir alle frei.**

447. <speake>Anke sagt: Also machen wir's am Samstag [Sonnabend]. Ich besorge den Kuchen.</speake>  
Say what you will do.

**Ich bringe Kassetten mit.**

Base your answers to questions **486** through **490** on listening to some background information given by your teacher followed by a dialogue in German. Write an appropriate response in German according to the instructions given below.<speake>Sie sind auf dem Weg zum Fussballstadion von Bayern München. Jemand möchte Ihnen ein T-Shirt verkaufen.</speake>

486. <speake>Der Verkäufer sagt: Sie sind bestimmt ein Fan von diesem Club.</speake>  
Express enthusiasm and tell why.

**Stimmt. Die Mannschaft ist gut.**

487. <speake>Der Verkäufer sagt: Dann müssen Sie auch ein T-Shirt von dieser Mannschaft haben.</speake>  
Express doubt

**Warum denn?**

488. <speake>Der Verkäufer sagt: Ihr Hemd mit "I love New York" passt doch hier nicht.</speake>  
Disagree and tell why

**Doch. Ich bin aus New York.**

329. Ich bin 16 Jahre alt und würde gern mit netten Jungen und Mädchen aus aller Welt in Briefkontakt treten. Meine Hobbys sind sehr vielseitig, vor allem mag ich: Musik, Sport, Fröhlichkeit und vieles andere. Schickt bitte ein Foto mit!

Was möchte diese junge Person?

- (1) grosse Weltreisen machen
- (2) gute Musik hören
- (3) viel Sport treiben
- (4) einige Brieffreunde finden**

332. In den Gastwirtschaften der meisten deutschen Städte ist um Mitternacht Feierabend: der Wirt stellt die Stühle auf die Tische, die Gäste müssen austrinken, die Türen werden geschlossen. In West-Berlin ist das anders. Der West-Berliner sitzt in der Kneipe und bekommt sein Bier bis morgens um sieben Uhr. So kann diese lebhafteste Stadt an der Spree behaupten: Berlin bleibt doch Berlin!

Warum ist Berlin anders?

- (1) Man kann dort den Wirt auf den Tischen tanzen sehen.
- (2) Man kann die ganze Nacht in Bierstuben sein.**
- (3) Die Bewohner brauchen nicht ihre Haustüren zu schliessen.
- (4) Ab Mitternacht ist das Bier billiger und die Stadt lebhafter.

376. Ab Herbst sollen 76 Fussgänger-Ampeln in Bonn so umgebaut werden, dass sie für Blinde hör- und fühlbar werden. Bei „Grün“ hupt es, und eine Vibrationsplatte gibt Zeichen, dass die Ampel wirklich umgeschaltet hat. Kosten: 800 000 Mark.

Wer braucht diese neuen Apparate?

- (1) Kinder, die ohne Eltern unterwegs sind
- (2) Leute, die nicht sehen können**
- (3) Autofahrer, die grosse Eile haben
- (4) Kaufleute, die reich sind

333. Leute, die das Telefon zwei- oder dreimal klingeln lassen, sind ruhig und etwas scheu.

Leute, die sofort antworten, sobald das Telefon klingelt, sind aktiv, schnell und impulsiv.

Leute, die gern und lange am Telefon sprechen, sind freundlich und offen.

Leute, die nur kurze Telefongespräche führen, sind direkt und gewissenhaft und können sich gut konzentrieren.

Was zeigt die Art, wie man das Telefon beantwortet?

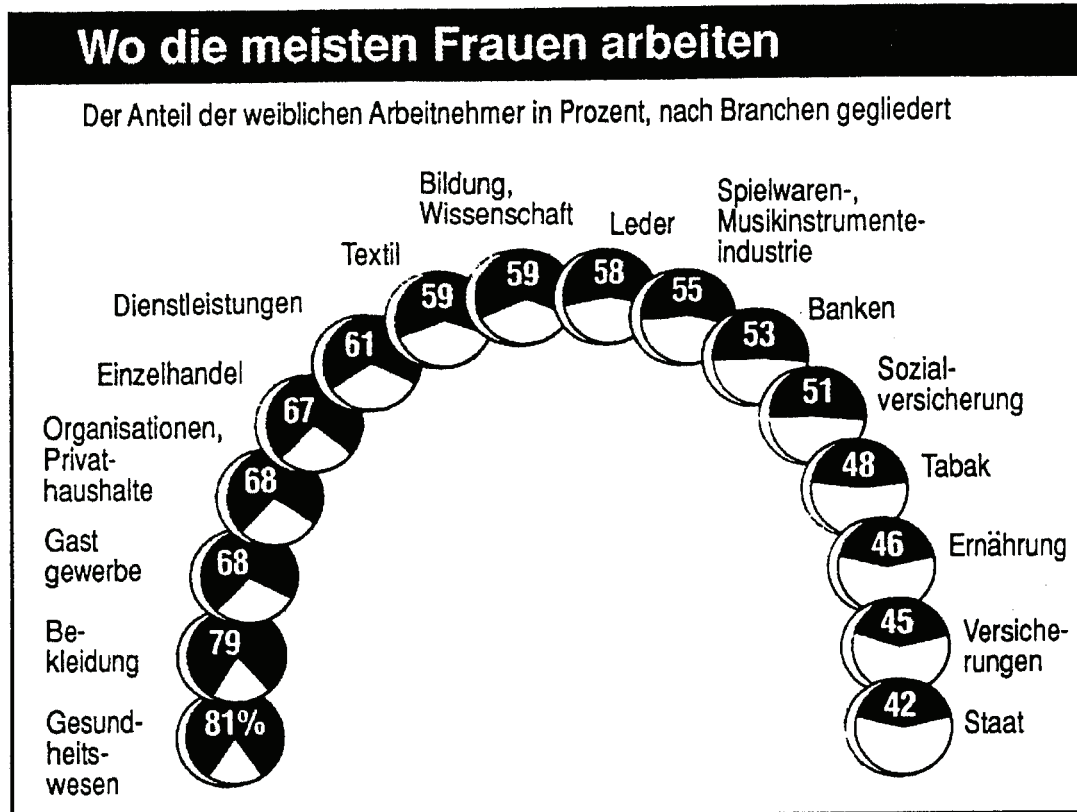
- (1) das Alter
- (2) den Beruf
- (3) die Privatinteressen
- (4) die Charaktereigenschaften**

373. Wollen Sie aus den Ferien etwas mitbringen, das länger hält als Sonnenbräune? Eines der wertvollsten Souvenirs ist die Sprache des Gastlandes. Wir machen sie Ihnen leicht zugänglich. Weil unsere Sprachschulen eine internationale Organisation sind, können wir Ihnen auch in Ihrem Ferienland eine Sprachschule vermitteln. Sie bieten Ihnen Intensiv-Sprachkurse, Gruppen- und Einzelunterricht auf allen Stufen.

Was wird hier für die Ferien angeboten?

- (1) Zensuren zu verbessern
- (2) das Abitur zu bestehen
- (3) Sport zu treiben
- (4) Sprachkurse zu nehmen**

675.



In which job area do women hold the largest share?

- (1) in doctors' offices, hospitals, and other care-related facilities
- (2) in clothing stores, boutiques, and the fashion industry
- (3) in hotels, restaurants, and the tourist industry
- (4) in schools and in universities

811.

*Gleich anfordern!* **GRATIS** *Die schönste Musik für die ganze Familie*

## Musik-Katalog

**Super-CDs, MCs, LPs, Maxis, T-Shirts, stark:** Videos und Singles schon ab **49 Pfg.**

Das Beste unseres Jahrhunderts in 37.000 Top-MARKEN-Produkte-RIESENAUSWAHL jeden Monat neu! Von Klassik über Volksmusik bis superheißer Pop/Rock/Disco und neuesten Hits von morgen:

### Musik unendlich für Millionen!

Immer kostenlos u. unverbindlich. Kein Club, keine Kaufpflicht! Aber immer bestens informiert bei Dauer-TIEFST-Preisen!  
Einfach **s o f o r t** Postkarte mit deutlicher Adresse an:

**DISC Center** **Abt. N • Postfach 1000 • W-6992 Weikersheim** **No.1 in music!**

Europas größtes Musik-Privatversandhaus

This catalog offers

- (1) unique information about obscure rock artists
- (2) extremely hard-to-find classical music
- (3) very inexpensive music-related merchandise
- (4) special discounts to club members



946.



# Tukan heimatlos?

Können Sie sich eine Welt ohne Urwälder vorstellen, die Heimat des sagenumwobenen Blauen Paradiesvogels, des Tukans mit seinem gewaltigen Schnabel, der bunten tropischen Frösche und vieler tausend Orchideenarten?

Helfen Sie den deutschen Naturschutzverbänden bei ihren Bemühungen, die tropischen Urwälder vor der Vernichtung zu bewahren!

Fordern Sie das Informationsmaterial zum Tropenwald an und helfen Sie mit einer Spende!

Bitte schicken Sie mir.

Informationsmaterial zum Tropenwald DM 5,- in Briefmarken liegen bei.

Informationen über den Förderkreis der Deutschen Umwelthilfe e.V.

Name: \_\_\_\_\_

Strabe: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

 **Deutsche Umwelthilfe**  
Guttinger Straße 14 6315 Radoitzell

Spendenkonto:  
**7997**  
Stadtparkasse  
Frankfurt  
BLZ 500 501 02

What does this advertisement encourage you to do?

- (1) take a cruise to the tropics  
(2) adopt a bird as a pet  
(3) send money to help save the rain forest  
(4) purchase special edition stamps

1335.

## PETRA DIETZ

### Alles nur für die Katz'!

Katzen-Fan war sie schon immer. Und vor einiger Zeit erfüllte sich die Berlinerin Petra Dietz, 39, einen Traum: Sie eröffnete ein Katzenasyl. Dass man Findlinge bei ihr abgeben kann, sprach sich schnell herum – 33 bevölkern zur Zeit das Haus. Glücklicherweise spielt die Familie mit: Ehemann und Tochter haben sich schnell mit der Katzeninvasion abgefunden. Über Annoncen oder Bekannte werden die „Gäste“ dann für 75 Euro an neue Besitzer vermittelt – „das deckt gerade die Arzt- und Futterkosten“. Rund 800 Euro kosten die Katzen im Monat – dafür geht Petra Dietz abends sogar noch Treppen putzen. Denn „wenn jemand mit einem Kätzchen vor der Tür steht, kann ich einfach nicht nein sagen.“

How many cats does Petra Dietz have?

- (1) 33                      (2) 39                      (3) 75                      (4) 800

Base your answers to questions **81** through **87** on the following passage. For each question or incomplete statement, choose the word or expression that best answers the question or completes the statement according to the meaning of the passage.

Heute, Samstag, achtzehnter Juni, ist die Anlage eröffnet worden. Sonniges Wetter und viel Volk. Sie, schwimmen, springen von den Türmen. Die Rasen sind voll von Menschen, halb nackt und halb bunt, und es ist etwas wie ein wirkliches Fest; ein paar alte Leutchen, die natürlich nicht baden, bewundern die vielen Blumen, und der Pavillon mit den blauweissen *Stores*, der auf dem Galgenhügel steht, hat stürmischen Betrieb. Noch wird alles, bevor es benutzt wird, wie ein neues Spielzeug betrachtet; nur die Kinder planschen drauflos, als wäre es immer so gewesen.

Die Anlage, erbaut von der Stadt Zürich, kostet viereinhalb Millionen Franken. Sie faßt viertausend und zweihundert Menschen, enthält drei große Wasserbecken, Schwimmer und Nichtschwimmer und Sport, das Wasser wird durch einen Filter ununterbrochen gereinigt. Die Anlage, die zweite dieser Art, die Zürich bisher erstellt hat, befindet sich in einem Stadtteil, der hauptsächlich von Arbeitern und Angestellten bewohnt ist. Die Bauzeit dauerte zwei Jahre, und an den Bauplänen habe ich vier Jahre gearbeitet.

—Frisch, *Tagebuch* (last line

adapted)

Stores—Fenstervorhängen

81. In diesem Bericht lesen wir über Menschen, die sich  
 (1) täuschen (2) verlaufen (3) **amüsieren** (4) streiten
82. Die Leute, die auf dem Rasen herumliegen, genießen  
 (1) die interessanten Filme (3) den witzigen Komiker  
 (2) die milde Herbstluft (4) **das wunderschöne Wetter**
83. Wer sich fürs Baden nicht interessiert, kann hier  
 (1) ins Kasino gehen und Geld gewinnen (3) schlittschuhlaufen oder kegeln  
 (2) ein Boot mieten und *rudern* gehen (4) **spazieren gehen und die Anlagen bewundern**
84. Für diese moderne Einrichtung bezahlte  
 (1) **die Stadt Zürich** (3) ein Spielzeugfabrikant  
 (2) die neue Landesregierung (4) ein Sportverein
85. Ein Filtersystem sorgt dafür, daß das Wasser in den drei neuen Schwimmbecken  
 (1) **sauber bleibt** (2) gewärmt wird (3) salzig schmeckt (4) blau aussieht
86. Die soziale Gruppe, für welche diese Anlage gedacht  
 (1) Berufssportlern (3) **Menschen, die arbeiten müssen**  
 (2) Rentnern und Kriegerwitwen (4) sehr reichen Geschäftsleuten
87. Der Autor dieser Zeilen ist höchstwahrscheinlich  
 (1) **Architekt** (2) Kaufmann (3) Kinderarzt (4) Schwimmlehrer

Base your answers to questions **701** through **705** on the following passage. For each question or incomplete statement, choose the word or expression that best answers the question or completes the statement *according to the meaning of the passage*.

Agnes Petersen war 16 Jahre alt, als sie im Jahre 1888 Deutschland verließ. Sie packte ihre Sachen und reiste nach Amerika. Ein paar Monate später schrieb sie ihren Verwandten in Deutschland: „Hier sind die Straßen aus Gold“ Die junge Frau hatte in New York einen reichen Witwer namens Michael Pyne gefunden.

„Eine tolle Geschichte“, meint Dan Pyne, der Urenkel von Agnes Petersen Pyne. Er ist Major bei der U.S. Luftwaffe auf dem Flugplatz Ramstein in der Nähe von Kaiserslautern. Er ist einer von vielen Amerikanern auf deutschem Boden auf der Suche nach seiner Familiengeschichte. Fünfundzwanzig Prozent aller Amerikaner kommt ursprünglich aus Deutschland.

Auch Thomas Noy aus Salt Lake City, ebenfalls U.S.-Soldat, ist solch ein „Spurensucher“. In den letzten fünf Jahren war er fast jedes Wochenende unterwegs, um die Daten seiner deutschen Vorfahren zu suchen. Heute weiß er: Stammvater Nathan Noy lebte um 1730 in Nürnberg. Der Stammbaum mit acht Generationen, den Thomas Noy zusammengetragen hat, zeigt es schwarz auf weiß. Ein Computer, den er mit allen Daten fütterte, ordnete die Vergangenheit der Familie. Unter ihnen gab es reiche Bankiers und arme Arbeiter. Wenn sein Militärdienst zu Ende ist, will Noy die Genealogie zu seinem Beruf machen. Dann kann er anderen Amerikanern bei der Ahnenforschung helfen.

Es gibt rund 40 genealogische Vereine in Deutschland, die sich um Ahnungsforschung bemühen. Diese Vereine helfen auch Amerikanern bei der Suche nach ihrer deutschen Abstammung. Zuerst muß man aber feststellen, wo in Deutschland die Verwandten geboren sind und in welchem Jahr sie Deutschland verlassen haben. Dann können die Vereine helfen. Es ist auch günstig, wenn der amerikanische Sucher Deutsch kann. Da kann man die offiziellen Papiere und Archivdokumente besser und schneller verstehen als wenn man alles übersetzen lassen muß.

701. Was machte Agnes Petersen kurz nach ihrer Ankunft in Amerika?
- (1) Sie wurde Krankenschwester. (3) Sie kaufte sich ein Haus.  
 (2) **Sie heiratete einen Amerikaner.** (4) Sie lebte auf einer Farm.
702. Warum suchen viele Amerikaner nach ihrer Familiengeschichte in Deutschland?
- (1) **Ein Viertel der amerikanischen Bevölkerung hat deutsche Vorfahren.**  
 (2) Deutschland ist das Zentrum für internationale Genealogie.  
 (3) Die deutschen Beamten sprechen alle gut Englisch.  
 (4) Das amerikanische Militär unterstützt das mit Zeit und Geld.
703. Was will Thomas Noy tun, wenn sein Militärdienst vorüber ist?
- (1) Bankier in Salt Lake City werden  
 (2) eine lange Reise durch Deutschland machen  
 (3) **der Familiengeschichte von DeutschAmerikanern nachgehen**  
 (4) eine Sprachschule für Deutsch eröffnen
704. Was muß man über die Verwandten wissen, bevor man von einem genealogischen Verein Hilfe bekommen kann?
- (1) Geburtsdatum und Schulbesuch (3) **Geburtsort und Auswanderungsdatum**  
 (2) Straßennaxne und Wohnort (4) Personenanzahl in der Familie
705. Was hilft sehr bei solch einer Aktion?
- (1) sein eigenes Auto zu haben (3) gut über Geographie informiert zu sein  
 (2) **die Sprache der Vorfahren zu kennen** (4) viel Geld zu haben



1056. While your German-speaking neighbor was away from home today, you accepted a delivery on his/her behalf. Write a note in German to your neighbor informing him/her that you have something for him/her.

In your note, you may wish to mention: what you did and why; who made the delivery and where it was from; what time the delivery was made; something about the nature of the delivery; and/or where you are keeping it. You may also want to include whether you will be home later or where or how you can be contacted when your neighbor returns home. **Be sure to accomplish the purpose of the note, which is to inform your neighbor that you have something for him/her.**

*Use the following:*

Dateline: [no date needed]

Salutation: Lieber Jan!/ Liebe Jana!/Lieber Herr Schmidt!/  
Liebe Frau Schmidt!

Closing: Bis dann [your name]

**The salutation and closing will *not* be counted as part of the six required clauses.**

**Lieber Jan!**

**Du warst heute nicht zu Hause,/1 aber der UPS-Mann ist gekommen./2 Er hatte ein großes Paket für dich/3 und es ist jetzt bei mir zu Hause./4 Ich glaube,/5 es ist deine neue Jacke./6 Es sieht so aus. Ruf mich an, wenn du nach Hause kommst!**

**Bis dann  
Martin**

1057. You do not want your German teacher to give a homework assignment tonight. Write a note in German to your teacher to ask your teacher not to give a homework assignment for tonight.

In your note, you may wish to mention reasons for this request (other homework, plans for tonight, family obligations, party, sports event); and suggested options for your teacher (postpone the homework to another day, not give any homework at all for tonight). You may want to express your appreciation for considering your request. **Be sure to accomplish the purpose of the note, which is to ask your teacher not to give a homework assignment for tonight.**

*Use the following:*

Dateline: [no date needed]

Salutation: Lieber Herr Thompson!/ Liebe Frau Thompson!

Closing: Ihr/Ihre [your name]

**The salutation and closing will *not* be counted as part of the six required clauses.**

**Liebe Frau Thompson!**

**Müssen wir heute Abend Hausaufgaben machen?/1 Für Mathe, Sozi und Chemie muss ich schon sehr viel lesen./2 Für viele in der Klasse gibt es auch ein großes Problem,/3 denn um acht Uhr beginnt das Fußballspiel in Albany./4 Wir werden spät nach Hause kommen./5 Können wir übermorgen diese Aufgabe machen?/6 Ich bin fleißig, aber im Moment habe ich zu viel auf. Danke!**

**Ihr  
Mike**

1411. Write a passage in German based on the tasks and information below. Your writing should contain a minimum of 100 words.

You must satisfy the purpose of the task. Be sure to organize your response and to include a beginning, middle, and ending. The sentence structure and/or expressions used should be connected logically and should demonstrate a wide range of vocabulary with minimal repetition.

You have just found out that one of your friends is moving away. In German, write a journal entry expressing how you feel. You may wish to include:

- a description of your friend
- why this person is your friend
- how long you have known each other
- why you will miss your friend
- activities that you did together
- when your friend is leaving
- where your friend will be living
- how you can stay in contact with each other
- when you can visit each other

**Lynn sagte mir, dass sie nach Massachusetts zieht. Ich bin sehr traurig, weil Lynn und ich sehr enge Freunde sind. Lynn ist eine tolle Freundin. Sie ist so nett und so komisch. Wir hatten viel Spaß.**

**Wir haben zusammen Volleyball gespielt und unser Team war sehr gut.**

**Wir sind oft in den Ferien gemeinsam verreist. Wir waren im letzten Jahr auf Cape Cod. Es hat so viel Spaß gemacht. Wir sind viel geschwommen und haben am Strand in der Sonne gelegen. Nun zieht Lynn weg. Aber ich hoffe, wir bleiben gute Freunde und wir können uns besuchen.**

**Wir können auch E-mails schicken und wir können auch zusammen chatten. Dennoch wird es sehr hart für mich sein, wenn Lynn nicht mehr hier ist.**

1347. Write your response to the task below using a minimum of 100 words.

Be sure to organize your response and to include a beginning, middle, and ending. The sentence structure and/or expressions used should be connected logically and should demonstrate a wide range of vocabulary with minimal repetition.

Arriving late to school has become a serious problem in your school. You are writing an editorial for the school newspaper to discuss the problem with lateness, its causes and a possible solution. In your article, you may want to include:

- the reason for the problem
- a proposed solution to the problem
- why you think this topic is significant

1348. Write your response to the task below using a minimum of 100 words.

Be sure to organize your response and to include a beginning, middle, and ending. The sentence structure and/or expressions used should be connected logically and should demonstrate a wide range of vocabulary with minimal repetition.

Physical fitness is an important part of American life. Write an essay for your local health club explaining why physical fitness is important to you. In the essay, you may want to include:

- a description of the equipment or facilities
- the benefits of these activities
- how much participation costs
- what you enjoy about these activities